

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 138 (1996)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Augenkrankheiten bei Hund und Katze (Pferd, Wiederkäuer)

C.L. Martin. Deutsche Bearbeitung: C.U. Rosenbagen. 492 Seiten, 436 Farbbilder, 159 Schwarzweissbilder, M.&H. Schaper Verlag, Alfeld-Hannover, 1995. SFr. 248.-

Hatte man bislang im deutschsprachigen Raum vergeblich nach einem umfassenden Lehrbuch der tierärztlichen Augenheilkunde gesucht, steht jetzt dem interessierten Tierarzt ein Werk zu Verfügung, welches nicht nur die Erkrankungen der einzelnen Augenabschnitte bei Gross- und Kleintieren behandelt, sondern auch viele Grundlagen der Veterinär-Ophthalmologie vermittelt. Das schön gebundene Buch ist in 14 Kapitel gegliedert. Zunächst wird der ophthalmologische Untersuchungsengang detailliert beschrieben. Neben sämtlichen praxisnahen werden auch technisch aufwendige Untersuchungsmethoden, wie Tonographie, Elektoretinographie, Angiographie usw., besprochen. Ein ausgedehntes Literaturverzeichnis beschliesst dieses und auch alle folgenden Kapitel und erleichtert dem Leser den Zugriff zu weiteren Informationen. Das Kapitel *Ophthalmologische Pharmakologie* bespricht nicht nur die bekannten Behandlungsmethoden und Applikationsarten, sondern listet auch detailliert die gebräuchlichsten Wirkstoffe mit ihren Dosierungen und möglichen Nebenwirkungen auf. Renée Kaswan steuert anschliessend ein Kapitel über die *Immunologie des Auges* bei, welches in konzentrierter Form diese komplexen Vorgänge verständlich macht. Nach der Besprechung der chirurgischen Grundprinzipien folgen neun Kapitel, welche den einzelnen Augenabschnitten gewidmet sind. Jedes Kapitel beginnt mit einer ausführlichen Besprechung der Anatomie und Physiologie, bevor die angeborenen und erworbenen Augenveränderungen behandelt werden.

Farbbildungen veranschaulichen die einzelnen Krankheitsbilder, und schematische Darstellungen erläutern chirurgische Eingriffe. Diese Kapitel sind hauptsächlich Kleintieren gewidmet, doch sind auch alle klinisch relevanten Augenveränderungen bei Pferden und Wiederkäuern mit ihren Symptomen und Behandlungen wiedergegeben. Besondere Erwähnung verdienen die Kapitel *Tränenapparat* und *Glaukom*, welche bezüglich Ätiopathologie und Therapie die zurzeit vermutlich aktuellsten Abhandlungen dieser Themenkreise darstellen. Für den praktizierenden Tierarzt besonders hilfreich ist das Kapitel *Problemorientierte Ophthalmologie*, welches, ausgehend von Leitsymptomen – Blindheit, Schmerzen, Rötung, Trübung, Anisokorie, Abnorme Stellung des Augapfels – rasch zu den wichtigsten Diagnosen und Differentialdiagnosen führt und gleichzeitig in geraffter Form die Therapiemöglichkeiten auflistet. In diesem Kapitel findet man auch die nötigen Informationen zur Neuro-Ophthalmologie, welcher leider kein eigenes Kapitel gewidmet ist. Sehr nützlich sind die beiden Anhänge, welche einerseits den Rasse dispositionen für Augenkrankheiten beim Hund und andererseits den okulären Manifestationen systemischer Erkrankungen gewidmet sind. Ein Glossar und ein Sachverzeichnis beschliessen dieses gelungene Werk, welches seinen Preis auf jeden Fall wert ist und das Studierenden der Veterinärmedizin und praktizierenden Kollegen wärmstens empfohlen werden kann.

B. Spiess, Zürich

Handlexikon der tierärztlichen Praxis

E. Wiesner (Hrsg.). Lieferung 195. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart und Jena, 1995. Fr. 92.50.

Das Handlexikon der tierärztlichen Praxis wird laufend aktualisiert und wächst. Die Ergänzungslieferung 195 umfasst 111 Blätter, womit 57 ersetzt werden. Grössere neue oder

überarbeitete Kapitel sind Analbeutel- und Analdrüsenenerkrankungen (von T. Glaus, Zürich, und R. Rytz, Bern), Blutgruppen und immunhämatologische Syndrome, Feline Leukosevirus-(FeLV-)Infektion, Impfkalender, kutane Mykobakteriosen bei Hund und Katze (von T. Glaus), Otitis und andere Erkrankungen des Ohrs bei Hund und Katze, Tierchutz und gesetzliche Bestimmungen, Vitaminmangel und -überschusskrankheiten und Welpen- und Jungtierkrankheiten bei Hund und Katze.

Das gesamte Lexikon wirkt sehr heterogen, was es zum Teil muss, denn die einzelnen Themen werden durch verschiedene Spezialisten bearbeitet. Störend wirkt aber, dass die Ausführungen zu den Begriffen sehr unterschiedlich sind; die einen sind sehr umfassend (in der aktuellen Lieferung z.B. Blutgruppen und immunhämatologische Syndrome), die andern zusätzlich informativ bebildert (z.B. Otitis und andere Erkrankungen des Ohrs bei Hund Katze), und wieder andere lassen Wesentliches vermischen (so steht z.B. unter dem Stichwort «Welpen- und Jungtierkrankheiten bei Hund und Katze» zum Problem der Aufzucht fütterung lediglich, dass Fütterungsfragen ausser acht gelassen werden). Der Umfang der Ausführungen zu den einzelnen Themen hängt sehr stark von der Gewichtung durch die Autoren ab und weniger von der Bedeutung der Thematik in der tierärztlichen Praxis.

Das gesamte Handlexikon der tierärztlichen Praxis ist an und für sich preiswert. Doch die jährlichen Ergänzungslieferungen kosten ähnlich wie ein gutes Lehrbuch oder wie das Abonnement einer Fachzeitschrift. Der Entscheid zur Investition liegt beim Praktiker.

M. Wanner, Zürich